

	Objekt: Keltische Münze
	Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
	Sammlung: Numismatik, Keltenzeit
	Inventarnummer: STW 4a

Beschreibung

Die Darstellung auf einer keltischen Münze führt in eine fantastische Welt. Wir erkennen Einzelheiten, aber Sinn und Zusammenhang bleiben fremd.

Ein Pferd mit Menschenkopf galoppiert nach links. Hinter ihm schwebt gleichsam eine Figur, die etwas in der rechten Hand hält. Unter dem Pferd kauert, wohl gestürzt, eine weitere Figur.

Die Münze wurde im Gebiet des Trevererstammes geprägt. Wie alle keltischen Münzen besitzt sie Vorbilder im hellenistisch-römischen Bereich. Der hier gezeigte Pferdemensch mit weiteren Figuren geht auf ein Zwei- oder Viergespann mit Wagenlenker zurück. Der Wagenlenker hält manchmal eine Peitsche. Oft ist es aber auch eine geflügelte Siegesgöttin, die einen Siegeszweig ausstreckt.

Münzbilder sind die wichtigsten Zeugnisse spätkeltischer Bildkunst. Seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. lassen keltische Stammesführer eigene Münzen prägen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-150 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Thallichtenberg

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Kelten

wo

Schlagworte

- Münze